



Ausgabe 42 | August



CARNA • Journal

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftsfreunde,
liebe Verbundbetriebe,**

heute erhalten Sie die 42. Ausgabe unseres CARNA Journals.

Profitieren auch Sie von den Erfahrungen des Verbundprojektes CARNA und erhalten Sie weitere Informationen unter www.carna-verbund.de.

Viel Freude beim Lesen!

INHALT

- ⇒ Das MitarbeiterOHR
- ⇒ Gesundheits-Quiz
- ⇒ Veranstaltungen



Wenn Sie näheres zu einem Thema erfahren möchten oder ein Thema aus Ihrer Sicht erwähnt werden soll, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, Ihr Interesse an sicheren und gesunden Arbeitsplätzen geweckt zu haben.

Das MitarbeiterOHR - überzeugen, begeistern und motivieren

Irgendwelche Knöpfe zu drücken „Sei motivierter!“ funktioniert nicht. Wer im Kopf nicht bereit ist, alles zu geben, ist es auch in der Praxis nicht.

Veränderungsprozesse sind mit vielen Hürden verbunden. Es scheitern sogar Neuerungen, die per se gut für den Betrieb und seine Belegschaft sind.

Damit Veränderungen im Betrieb erfolgreich bestehen bleiben, sind motivierte, begeisterte Mitarbeiter:innen notwendig. Die Hoffnung, dass das Team an einem Strang zieht und neue Maßnahmen schnell, erfolgreich im Betrieb umsetzt, ohne dass Probleme auftauchen, wird in den meisten Fällen begraben.

Wenn Veränderungen im Betrieb anstehen, nehmen die Mitarbeiter:innen eher eine skeptische oder gar abwehrende Haltung gegenüber dem Wandel ein. Dies hat vielerlei Ursachen.

Jeder einzelne im Team erkennt nicht unbedingt den positiven Nutzen im Wandel, sondern verknüpft die bevorstehenden Änderungen mit Ängsten

- ⊗ vor dem Ungewissen,
- ⊗ vor Unsicherheiten oder
- ⊗ vor neuen, unlösbaren Aufgaben.

Das Aufgeben von Bewährten, Routinieren bedeutet gleichzeitig auch das Aufgeben von persönlichen Sicherheiten und des vermeintlich immer funktionierenden Bekannten. Auf solche Hemmnisse in Veränderungsprozessen müssen sich die Vorgesetzten einstellen und diesen bewusst begegnen.



in Kooperation mit



KONTAKT



Dr. Hamid Saberi
Geschäftsführer

uve GmbH für
Managementberatung

☎ (030) 31582 465

✉ h.saberi@uve.de



Anika Klug-Winter
Projektleiterin

uve GmbH für
Managementberatung

☎ (030) 31582 464

✉ a.klug@uve.de



Wie wird die Motivation der Mitarbeiter für betriebliche Belange geweckt, aufrechterhalten und gefördert?

Ideen, Verbesserungsvorschläge sowie betriebliche Vorgaben werden so unterschiedlich angenommen, dass man sich wundert, warum es in einer Abteilung funktioniert, in einer anderen wiederum nicht? Wir alle reagieren unterschiedlich auf Situationen und die Herausforderung ist, das menschliche Verhalten zu verstehen. Was dem einem gefällt, ist dem anderen zu wider. Das liegt natürlich daran, dass sich

Menschen in ihrem Persönlichkeitsprofil unterscheiden.

Der größte Anteil an Persönlichkeiten sind stetige und bewahrende Menschen. Sie bleiben gern an einem festen Arbeitsplatz (Routine), konzentrieren sich auf die Aufgabe und wehren sich gegen Veränderungen. Sie schaffen dennoch ein stabiles und harmonisches Arbeitsumfeld, sind geduldig und treu. Diese Menschen benötigen ein gewisses Arbeitsumfeld, damit sie überzeugt und begeistert arbeiten.



Arbeitsumfeld für Bewahrer

- Vorhersagbare Arbeitsabläufe
- Standardisierte Vorgehensweisen
- Lob für Arbeit und ernsthafte Anerkennung
- Begründung für Veränderungen
- Identifikation mit einer Gruppe
- Wenig Konflikte

Stetige Menschen werden motiviert durch

- Genauere Zielvorgaben
- Geregelte Arbeitsabläufe und klar formulierte Zuständigkeiten
- Konkrete Terminvorgaben und Zwischenkontrollen
- Häufiges persönliches Ansprechen
- Anhören der Befürchtungen

5 Minuten



Veranstaltungen

Hören Sie mehr zum **Verbundvorhaben Nachhaltigkeit**

wann: 03.09.2021 von 11.00 bis 12.30 Uhr

wo: Online

[Anmeldung](#)

26. CARNA-Erfahrungsaustausch

wann: 24./25.11.2021

wo: Berlin

[Anmeldung](#)

Quiz

Bei einem Flüssigkeitsverlust von nur zwei bis vier Prozent vermindert sich die körperliche Leistungsfähigkeit um wie viel Prozent?

15% | 20% | 5% | 10%

Wie viel Zeit in seinem Leben verbringt der Mensch durchschnittlich mit Schlafen?

25 Jahre
8 bis 10 Jahre
5-6 Jahre

Wie viele Promille hat ein 1,80 m großer und 75 kg schwerer Mann, wenn er 1,5 Liter Bier, mit 5,0 Vol.-% Alkohol getrunken hat?

0,4 ‰ | 1,2 ‰ | 0,6 ‰

© Bildquelle uve

Lsg: 20% | 25 Jahre | 0,4 ‰